



K·Vita®



KINDER

Leitfaden für medizinische Fachkräfte

Anwendung von K·Vita® bei Kindern mit
pharmakoresistenten Epilepsien und
anderen Erkrankungen, die eine ketogene
Ernährungstherapie erfordern



Vitaflo™

Enhancing Lives Together

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 K.Vita® auf einen Blick	2
2 Wichtige Informationen zu K.Vita®	2
3 Empfohlene Tagesmenge von K.Vita® für Kinder	3
4 Grundlagen zur Anwendung von K.Vita®	4
4.1 Einführung von K.Vita® in die Diät	4
4.2 „Leitfaden für die Anwendung von K.Vita® bei Kindern“	5
4.3 Abmessen von K.Vita®	6
4.4 Anwendung von K.Vita®	6
4.5 Sechs-Wochen-Plan für die Einführung von K.Vita®	7
4.6 Fortsetzen der Anwendung von K.Vita®	7
4.7 Reduktion der täglichen Anwendungen von K.Vita®	7
5 Nebenwirkungen von K.Vita®	8
5.1 Welche Symptome können auftreten?	8
5.2 Management eventuell auftretender Nebenwirkungen	8
6 Ernährung während der Anwendung von K.Vita®	9
6.1 Warum Zucker vermeiden?	9
6.2 Speisen und Getränke mit hohem Zuckergehalt	9
6.3 Informationsquellen zur Zuckeraufnahme	11
7 Wie ist K.Vita® aufzubewahren?	11
8 Empfehlungen zur Unterstützung und Beobachtung	12
9 Literatur	12

Weitere Informationen zur Anwendung von **K.Vita®** erhalten Sie von Ihrem Vitaflo-Ansprechpartner oder besuchen Sie gerne unsere Webseite:

www.nestlehealthscience.de/vitaflo/kvita.

Informationsmaterialien zur Anwendung von **K.Vita®** und den **K.Vita®**-Rechner finden Sie auf unserem VIA-Portal unter www.vitaflo-via.com.

WICHTIG:

Dieser Leitfaden ist nur für medizinische Fachkräfte bestimmt, die Eltern und Betreuer zur Anwendung von K.Vita® bei Kindern mit pharmakoresistenter Epilepsie beraten.

1

K.Vita® auf einen Blick

K.Vita®...

- ist eine verzehrfertige, dickflüssige Spezialnahrung mit Erdbeergeschmack zum Diätmanagement bei pharmakoresistenten Epilepsien und anderen Erkrankungen, die eine ketogene Ernährung erfordern – für Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren.
- enthält die mittelkettigen Fettsäuren Decansäure (C10) und Octansäure (C8) im Verhältnis von 80:20, die dem Gehirn als alternative Energiequelle dienen können.
- enthält als Süßungsmittel Sucralose.
- eignet sich für den oralen Verzehr oder kann über eine enterale Ernährungssonde verabreicht werden.
- kann pur verzehrt oder vorab mit geeigneten Speisen und Getränken, wie z. B. ungesüßtem Joghurt oder Milch, vermischt werden.
- ist nicht als einzige Nahrungsquelle geeignet.



2

Wichtige Informationen zu K.Vita®

- Um eine gastrointestinale (GI) Toleranz gegenüber MCT zu erreichen, sollte **K.Vita®** schrittweise und in definierten Mengen über einen Zeitraum von sechs Wochen in die Diät eingeführt werden. In diesem Zeitraum wird **K.Vita®** viermal täglich zu den Mahlzeiten verzehrt.
- Nach der Einführungsphase können Sie die Anwendung von **K.Vita®** wieder von viermal täglich auf dreimal täglich reduzieren, falls dies gewünscht ist, weil es z. B. einfacher umzusetzen ist.
- K.Vita®** muss regelmäßig über den Tag verteilt verzehrt werden, **immer zusammen mit Nahrung (vorzugsweise zu den Mahlzeiten) – vor, während oder nach dem Essen.**
- K.Vita®** wird im Rahmen der üblichen Ernährung des Patienten angewandt, wobei Speisen und Getränke mit hohem Zuckergehalt zu vermeiden sind.

Empfohlene Tagesmenge von K.Vita® für Kinder

Ein Quetschbeutel K.Vita® (1 x 120 ml):

1. Einen Plan für die Einführung von bis zu einem Quetschbeutel **K.Vita®** pro Tag über einen Zeitraum von sechs Wochen finden Sie im Patienten-Leitfaden „Leitfaden für die Anwendung von **K.Vita®** bei Kindern“. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte Abschnitt 4 (Seite 4) des vorliegenden Leitfadens.

Die verträgliche und/oder benötigte Tagesmenge kann bei Kindern weniger oder mehr als 120 ml pro Tag betragen. Dies muss für jeden Patienten individuell bestimmt werden.

Der Bedarf kann von Faktoren wie dem täglichen Bedarf des Gehirns an alternativen Energiequellen, der Körpergröße, den Epilepsie-Symptomen und der gastrointestinalen Verträglichkeit abhängig sein.

Die Gesamtaufnahme von K.Vita® darf zwei Quetschbeutel (2 x 120 ml) pro Tag nicht überschreiten.

2. Wenn während der Einführung von **K.Vita®** eine Verbesserung der Anfallskontrolle bei einer niedrigeren als der empfohlenen Tagesmenge festgestellt wird, müssen Sie die Menge nicht weiter erhöhen. Nicht jedes Kind muss einen Quetschbeutel **K.Vita®** pro Tag verzehren.
3. Wenn das Kind am Ende der sechswöchigen Einführungsphase einen Quetschbeutel **K.Vita®** pro Tag verträgt, jedoch keine merkliche Verbesserung der Anfallskontrolle eintritt:
 - Fahren Sie mit dieser Menge fort, um festzustellen, ob sich im weiteren Verlauf eine Verbesserung einstellt und/oder
 - Steigern Sie die Menge von **K.Vita®** schrittweise und in definierten Mengen **auf maximal zwei Quetschbeutel pro Tag**. Auf diese Weise kann der Bedarf an **K.Vita®** für jeden Patienten individuell bestimmt werden.

Bis zu 35 % des Energiebedarfs:

Wie viel **K.Vita®** ein Kind benötigt, kann anhand seines täglichen Energiebedarfs berechnet werden. Dazu wird von einer Ernährungsfachkraft/Diätologin der Energiebedarf ermittelt (z. B. mithilfe eines Ernährungsprotokolls) und anhand dessen die angestrebte Menge **K.Vita®** festgelegt. Maximal 35 % des täglichen Energiebedarfs lassen sich auf diese Weise durch **K.Vita®** decken, wobei die Gesamtmenge von **K.Vita®** 240 ml pro Tag nicht überschreiten darf. In diesem Fall benötigen Eltern oder Betreuer einen individuellen Einführungsplan. Diesen können Sie bequem mit Hilfe des **K.Vita®**-Rechners erstellen. Sie finden den **K.Vita®**-Rechner auf unserem VIA-Portal unter: www.vitaflo-via.com.

Es wird empfohlen, den Patienten nicht nur während der Einführung von **K.Vita®** zu beobachten, sondern das Diätmanagement mit **K.Vita®** auch langfristig zu überwachen (Abschnitt 8, Seite 12).

4.1 Einführung von K.Vita® in die Diät

WICHTIG:

- ▶ MCT können Symptome einer gastrointestinalen Intoleranz, wie z. B. Bauchschmerzen, Blähungen und Durchfall, hervorrufen. Dies hängt damit zusammen, wie sie vom Körper verdaut und aufgenommen werden.¹
- ▶ **Mit der Zeit kann sich der Körper an MCT gewöhnen. Die Voraussetzung hierfür ist, zu Beginn nur kleine Mengen zu verzehren, welche schrittweise gesteigert werden. Zusätzlich sollte die Aufnahme von MCT immer zusammen mit der Nahrung erfolgen.^{2, 3}**
- ▶ **Da es sich bei K.Vita® um eine Spezialnahrung auf MCT-Basis handelt, sollte die Einführung schrittweise über einen Zeitraum von sechs Wochen erfolgen und bis zur empfohlenen Tagesmenge langsam gesteigert werden. Auf diese Weise lassen sich MCT-bedingte gastrointestinale Nebenwirkungen minimieren.**
- ▶ Es mag den Anschein haben, dass die Einführung von **K.Vita®** recht lange dauert. Es ist jedoch empfehlenswert, mit kleinen Mengen zu beginnen und diese nach dem **Sechs-Wochen-Plan** schrittweise zu steigern, da Patienten, besonders zu Beginn der Anwendung, empfindlich auf **K.Vita®** reagieren können. Zudem brauchen Patienten oft eine gewisse Zeit, um sich an den täglichen Verzehr zu gewöhnen und diese Form der Ernährungstherapie zu akzeptieren.



4.2 Leitfaden für die Anwendung von K.Vita® bei Kindern

Dieser Leitfaden enthält Informationen und Ratschläge zu den folgenden Themen:

- K.Vita® und Hintergrund zum Einsatz
- Abmessen und Anwendung von K.Vita®
- Einhalten des K.Vita®-Einführungsplans
- Mögliche Nebenwirkungen von K.Vita® und deren Management
- Fortsetzung der gewohnten Ernährungsweise
- Übersicht zu Speisen und Getränken mit hohem Zuckergehalt, sowie zu Gründen, warum sie vermieden werden sollten und Vorschläge für Alternativen
- Aufbewahrung von K.Vita®
- Verschreibung und Bestellung von K.Vita®
- Sechs-Wochen-Plan für die Einführung von K.Vita®



Um eine gute Verträglichkeit von K.Vita® zu erzielen, eine gute gastrointestinale Toleranz sicherzustellen und die Therapietreue zu fördern, ist es wichtig, den Eltern oder Betreuern alle Informationen in diesem Leitfaden zu erklären und diese zu besprechen.

Es ist wichtig, dass Eltern und Betreuern ein Ansprechpartner genannt wird, an den sie sich insbesondere in der Einführungsphase von K.Vita® wenden können.

4.3 Abmessen von K.Vita®

K.Vita® muss genau abgemessen und sollte nicht direkt aus dem Quetschbeutel verzehrt werden. Um die individuelle Portionsgröße abzumessen, können Eltern/Betreuer einen Tee- oder Esslöffel verwenden. Ein gestrichener Teelöffel entspricht dabei 5 ml und ein gestrichener Esslöffel 15 ml.



4.4 Anwendung von K.Vita®

K.Vita® vor Gebrauch gut schütteln oder kneten.

Bei Raum- oder Kühlschrankschranktemperatur verzehren. Schmeckt gekühlt am besten.

K.Vita® möglichst direkt vom Löffel verzehren oder nach dem Abmessen unter ungesüßten Joghurt oder in Milch mischen. In diesem Fall muss die Portion komplett ausgetrunken bzw. aufgegessen werden (inklusive etwaigen Resten an den Rändern des Gefäßes), um die gesamte Menge **K.Vita®** zu verzehren und damit den Bedarf an **K.Vita®** zu decken.

4.5 Sechs-Wochen-Plan für die Einführung von K.Vita®

- Der Sechs-Wochen-Plan zur Einführung von **K.Vita®** bei Kindern ist im Patienten-Leitfaden „Leitfaden für die Anwendung von **K.Vita®** bei Kindern“ zu finden. Einen individuellen Plan können Sie mit dem **K.Vita®**-Rechner erstellen. Diesen finden Sie auf unserem VIA-Portal: www.vitaflo-via.com.
- Patienten bzw. Eltern oder Betreuer können **K.Vita®** mit einem herkömmlichen Tee- oder Esslöffel abmessen. Für die schrittweise Einführung stellen wir einen Plan zur Verfügung (s.o.). Dieser beginnt mit einer täglichen Menge von insgesamt 5 ml und wird im Laufe der ersten Einführungswoche schrittweise auf insgesamt 30 ml täglich gesteigert.
- Über einen Zeitraum von sechs Wochen erfolgt jeden zweiten bis dritten Tag eine Erhöhung um 5 ml bis zur empfohlenen Tagesmenge für Kinder von einem Quetschbeutel (1 x 120 ml) **K.Vita®** pro Tag (vier Portionen à 30 ml).
- Es empfiehlt sich für die Patienten bzw. Eltern/Betreuer, den Plan an einer sichtbaren Stelle z. B. an einer Pinnwand oder an der Kühlschranktür aufzuhängen, um den Überblick zu behalten.
- Jedes Mal, wenn **K.Vita®** verzehrt wird, sollte dies auf dem Plan vermerkt werden, um den Verlauf der Einführung zu dokumentieren.

4.6 Fortsetzen der Anwendung von K.Vita®

Es ist ratsam, das Kind während und/oder am Ende der sechswöchigen Einführungsphase zu beobachten, um herauszufinden, wie es **K.Vita®** verträgt, wie viel **K.Vita®** es täglich verzehrt und ob **K.Vita®** einen Einfluss auf seine Epilepsie hat.

Bei Fortsetzung der Anwendung von K.Vita® sollte die individuell angepasste Tagesmenge weiterhin in abgemessenen Mengen und zu regelmäßigen Zeiten über den Tag verteilt zu den Mahlzeiten verzehrt werden.

Nach der Einführung von **K.Vita®** sollten Sie die Fortschritte regelmäßig bei Routineuntersuchungen beobachten.

4.7 Reduktion der täglichen Anwendungen von K.Vita®

Nach der Einführung und nachdem sich das Kind an die richtige Menge **K.Vita®** gewöhnt hat, kann die Anwendung auf Wunsch dreimal täglich statt viermal täglich erfolgen. Anweisungen für die Umstellung von vier Portionen (à 30 ml) auf drei Portionen (à 40 ml) am Tag finden Sie im „Leitfaden für die Anwendung von **K.Vita®** bei Kindern“. Liegt der tägliche Bedarf ober- oder unterhalb von 120 ml (ein Quetschbeutel) pro Tag, können Sie mit unserem **K.Vita®**-Rechner einen individuellen Plan für die Umstellung von vier auf drei Portionen pro Tag erstellen. Den Rechner finden Sie auf unserem VIA-Portal unter www.vitaflo-via.com. Im „Leitfaden für die Anwendung von **K.Vita®** bei Kindern“ wird empfohlen, vor einer solchen Umstellung Rücksprache mit der behandelnden Fachkraft zu halten. Sollten Nebenwirkungen auftreten (Abschnitt 5, Seite 8), die nicht abklingen, ist es empfehlenswert, zur Anwendung von viermal täglich zurückzukehren.

5.1 Welche Symptome können auftreten?

MCT können Symptome einer gastrointestinalen Intoleranz hervorrufen.¹ Nicht jeder Patient ist davon betroffen. Um mögliche Nebenwirkungen zu reduzieren, empfiehlt es sich, **K.Vita®** in kleinen Mengen einzuführen und diese schrittweise zu erhöhen, während sie immer zu den Mahlzeiten eingenommen werden.^{2,3}

Bei einigen Patienten können jedoch während und/oder nach der Einführungsphase eine oder mehrere der folgenden Nebenwirkungen auftreten:

- ▮ Erbrechen
- ▮ Übelkeit
- ▮ Abdominale Schmerzen/Unwohlsein
- ▮ Blähbauch
- ▮ Völlegefühl
- ▮ Übermäßiges Aufstoßen
- ▮ Blähungen
- ▮ Durchfall
- ▮ Verstopfung



5.2 Management eventuell auftretender Nebenwirkungen

Die Nebenwirkungen sind in der Regel leicht und klingen mit fortschreitender Anwendung von **K.Vita®** ab. Klären Sie ab, ob **K.Vita®** immer zu den Mahlzeiten verzehrt wird und die im Einführungsplan definierten Mengen eingehalten werden.

Wenn trotzdem Nebenwirkungen auftreten, können eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen helfen:

- ▮ Wenn sich der Patient in der ersten Woche des Einführungsplans befindet, legen Sie eine ein- oder zweitägige Pause ein und beginnen Sie danach gemäß Plan von vorn.
- ▮ Reduzieren Sie die Menge von **K.Vita®**. Gehen Sie dafür im Einführungsplan einen oder zwei Tage zurück (oder bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Nebenwirkungen zum ersten Mal aufgetreten sind). Behalten Sie diese Menge bei, bis sich die Symptome bessern. Beginnen Sie dann erneut mit der Mengensteigerung entsprechend dem Einführungsplan.
- ▮ Erhöhen Sie dabei die Menge **K.Vita®** jedoch langsamer, zum Beispiel alle zwei oder drei Tage statt jeden Tag.

Es kann einige Zeit dauern, bis der Körper eine gastrointestinale Toleranz gegenüber MCT aufbaut. Daher sollte der Patient bzw. dessen Eltern oder Betreuer ermutigt werden, die Anwendung von **K.Vita®** fortzusetzen, bevor ein Abbruch in Erwägung gezogen wird. Ein individuell angepasster Plan kann dabei von Nutzen sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.vitaflo-via.com.

Ernährung während der Anwendung von K.Vita®

K.Vita® wird im Rahmen einer üblichen Ernährung angewandt, wobei Speisen und Getränke mit hohem Zuckergehalt zu vermeiden sind.

6.1 Warum Zucker vermeiden?

K.Vita® deckt einen Teil des täglichen Energiebedarfs. Das kann dazu führen, dass das Kind weniger Nahrung zu sich nehmen möchte als vor der Einführung von K.Vita®. Wie in der Machbarkeitsstudie zu K.Vita® empfohlen, sollten Speisen und Getränke mit hohem Zuckergehalt gemieden werden, um bei reduzierter Nahrungsaufnahme die Nährstoffdichte der Ernährung zu optimieren. Im Gegenzug kann eine Reduktion des Zuckerkonsums helfen, eine übermäßige Energiezufuhr zu vermeiden, wenn die zusätzliche Energiezufuhr durch K.Vita® nicht automatisch ausgeglichen wird.

6.2 Speisen und Getränke mit hohem Zuckergehalt



Speisen und Getränke mit hohem Zuckergehalt, wie Süßigkeiten, Kekse und Softdrinks, sind im Allgemeinen nährstoffarm und weisen einen hohen Energiegehalt auf. Durch eine Reduktion dieser Produkte (vor allem bei regelmäßigem, z. B. täglichem Konsum) kann die Ernährung so nährstoffreich wie möglich gestaltet werden.

Die Pflichtinformationen auf Verpackungen von Lebensmitteln können helfen, Speisen und Getränke mit hohem Zuckergehalt zu erkennen: Bei verpackten Speisen und Getränken wird empfohlen, die Nährwertkennzeichnung auf der Rückseite der Packung zu beachten. Hier ist der Zuckergehalt des Lebensmittels pro 100 g oder ml angegeben.

Hinweis: K.Vita® enthält keinen Zucker. Der süße Geschmack ist auf das Süßungsmittel Sucralose zurückzuführen.

- Die Tabelle enthält Beispiele für zuckerhaltige Produkte und zuckerärmere Alternativen:

Lebensmittel mit einem hohen Zuckergehalt	Austausch durch...
Softdrinks, Säfte, Bubble Tea, Energydrinks	Wasser – z. B. auch mit Minze aromatisiertes Sprudelwasser, ungesüßter Früchte- oder Kräutertee, Getränke ohne Zuckerzusatz
Aromatisierte und gesüßte Milch-Mixgetränke (z. B. Milchshakes, heiße Schokolade)	Milch – pur oder aromatisiert mit zuckerfreien Aromen
Milchbrötchen, Kuchen, Gebäck, Kekse, Süßigkeiten und Schokolade	Vollkornbrot, Brot, Toast, Bagel, Brötchen, Pfannkuchen (mit Butter, Margarine, Käse, Hummus oder Nussmus), Gemüsesticks mit Hummus, Popcorn ohne Zucker, frische Früchte
Eiscreme, Pudding, Fruchtjoghurt	Naturjoghurt oder Frischkäse mit frischem Obst oder mit zuckerfreiem Kompott oder zuckerfreier Marmelade
Frühstückscerealien wie z. B. Frosted Flakes, Honig-Crunch-Müsli, Schokoladen-Müsli	Porridge (Haferbrei), Cerealien und Müsli ohne Zuckerzusatz

- Einige Lebensmittel, die von Natur aus Zucker enthalten – Milch, Joghurt und Frischkäse sowie Obst und Gemüse – sind gute Nährstoffquellen für Vitamine, Mineralstoffe, Eiweiß und Ballaststoffe. Diese dürfen und sollten daher weiterhin verzehrt werden. Bei Fruchtsäften, Gemüsesäften und Smoothies hingegen wird empfohlen, diese auf maximal 150 ml pro Tag zu beschränken.
- Es kann für Patienten einfacher sein, zunächst kleine Änderungen vorzunehmen, zum Beispiel:
 - Keinen Zucker (sowie Honig oder Sirup) zu Speisen und Getränken, wie z. B. Frühstücksflocken oder heißen Getränken, hinzufügen.
 - Gesüßte Softdrinks oder Limonaden/Sirup durch ungesüßte Früchte- oder Kräutertees oder andere Getränke ohne Zuckerzusatz ersetzen.
 - Reine Fruchtsäfte mit mindestens derselben Menge Wasser verdünnen (d. h. einer Menge von 100 ml Fruchtsaft wird 100 ml Wasser hinzugefügt).
 - Portionsgrößen von süßen Lebensmitteln wie Schokolade oder Kuchen reduzieren und schließlich auf zuckerärmere Alternativen umstellen.

6.3 Informationsquellen zur Zuckeraufnahme

Auf den folgenden Webseiten finden Sie wertvolle Informationen, die Ihnen dabei helfen können, die Fragen von Eltern oder Betreuern zur Ernährung und zum Zuckerkonsum ihres Kindes zu beantworten:

- Optimierte Mischkost für Kinder - optimiX®: www.ernaehrungs-umschau.de/fileadmin/Ernaehrungs-Umschau/pdfs/pdf_2008/03_08/EU03_168_177.qxd.pdf
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE): www.dge.de/gesunde-ernaehrung/gut-essen-und-trinken/dge-empfehlungen/
- Stellungnahme der DGE zur quantitativen Zufuhr von Zucker: www.dge.de/wissenschaft/stellungnahmen-und-fachinformationen/stellungnahmen/quantitative-empfehlung-zur-zuckerzufuhr-in-deutschland/ und www.dge.de/gesunde-ernaehrung/gezielte-ernaehrung/
- Empfehlungen zur gesunden Ernährung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft: www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/gesunde-ernaehrung_node.html
- Bundeszentrum für Ernährung: www.bzfe.de/ernaehrung/ernaehrungswissen/lebensmittelbezogene-empfehlungen-der-dge/
- Broschüre der Verbraucherzentrale Sachsen: www.vernetzungsstelle-sachsen.de/files/2010/07/Das_Zuckerbuch.pdf

Wenn vor Beginn oder nach der Einführung von **K.Vita®** der Verdacht besteht, dass der Patient unterernährt oder übergewichtig ist, sollte bei Bedarf eine Ernährungsberatung vorgenommen werden. Eine tägliche Supplementierung von Mikronährstoffen zur Sicherstellung einer angemessenen Nährstoffversorgung kann ebenfalls erforderlich sein. Verweisen Sie den Patienten bei Bedenken hinsichtlich der Nahrungsaufnahme und/oder des Ernährungszustands an eine Ernährungsfachkraft/Diätologin.

7

Wie ist K.Vita® aufzubewahren?

Ungeöffnet: An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Nach dem Öffnen: Den angefangenen Quetschbeutel mit dem nicht verbrauchten Inhalt verschließen, in den Kühlschrank legen und innerhalb von sechs Stunden (Lagerung bei Raumtemperatur) bzw. 48 Stunden (Lagerung im Kühlschrank) aufbrauchen.



8

Empfehlungen zur Unterstützung und Beobachtung

1. Besprechen Sie zusammen mit den Eltern oder Betreuern den „Leitfaden für die Anwendung von **K.Vita**[®] bei Kindern“.
2. Geben Sie die Daten von weiteren Fachkräften an, die bei Fragen oder Problemen mit **K.Vita**[®] kontaktiert werden können.
3. Mögliche Zeitpunkte zur Kontrolle der Therapietreue und der Ergebnisse:
 - ▶ während und/oder am Ende der sechswöchigen Einführung von **K.Vita**[®]
 - ▶ nach 3 Monaten
 - ▶ regelmäßig, im Rahmen der klinischen Routineversorgung
4. Verweisen Sie die Eltern oder Betreuer bei Bedenken hinsichtlich der Nahrungsaufnahme und/oder des Ernährungszustands an eine Ernährungsfachkraft/ Diätologin.

9

Literatur

1. Marten B, Pfeuffer M, Schrezenmeir J. Medium-chain triglycerides. International Dairy Journal. 2006. Nov 1; 16(11): 1374-82.
2. Sills MA, Forsythe WI, Haidukewych D, MacDonald A, Robinson M. The medium chain triglyceride diet and intractable epilepsy. Archives of disease in childhood. 1986 Dec 1; 61(12): 1168-72.
3. Schoeler NE et al. K.Vita: a feasibility study of a blend of medium chain triglycerides to manage drug-resistant epilepsy. Brain communications. 2021; 3(4): fcab160.



Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät) mit Süßungsmittel.

K.Vita® ist eine verzehrfertige, dickflüssige Spezialnahrung aus mittelkettigen Triglyceriden (MCT) mit Erdbeergeschmack zum Diätmanagement bei pharmakoresistenten Epilepsien und anderen Erkrankungen, die eine ketogene Ernährungstherapie erfordern.

Wichtige Hinweise:

Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Nicht als einzige Nahrungsquelle geeignet. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren. Nicht geeignet für Schwangere und Stillende. Nicht geeignet für Menschen mit einem Medium-Chain-Acyl-CoA-Dehydrogenase-Mangel (MCADD). Nicht zur parenteralen Verwendung.

Empfohlene Dosierung und Anwendung:

Die Tagesdosis wird vom Arzt und/oder der Ernährungsfachkraft/Diätologin festgelegt und richtet sich nach Alter, Körpergewicht und individueller Stoffwechsellage.

K.Vita® wird schrittweise und in definierten und abgemessenen Mengen in die Diät eingeführt. In regelmäßigen Abständen über den Tag verteilt verzehren, vorzugsweise zu den Mahlzeiten. Im Rahmen der gewöhnlichen Diät zu verzehren. Auf Speisen und Getränke mit hohem Zuckergehalt sollte verzichtet werden. Zur Verwendung als Sondennahrung geeignet.

Vor Gebrauch gut schütteln oder kneten.

Bestellinformation

Bezeichnung	Packungsgröße	Geschmack	PZN (DE)	PZN (AT)
K.Vita®	30 x 120 ml Quetschbeutel	● Erdbeere	19399306	-

Für weitere Produktinformationen wenden Sie sich gerne an Ihren Vitaflo-Ansprechpartner.

BESTELLPROZESS

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte per Telefon, E-Mail oder Fax an unseren Kundenservice oder bestellen Sie bequem online über unseren Webshop:

T +49 (0) 6172 253 23 40
F +49 (0) 6171 931 49 67
E info@vitaflo.de
W shop.vitaflo.de



Falls Sie eine Bestellung für Ihre Patienten tätigen möchten, schicken Sie das Original-Rezept bitte an folgende Adresse:

Merlin Merlin Apotheke am Hochhaus
Mittelstraße 111
53757 Sankt Augustin



www.vitaflo-via.com

Information für medizinisches Fachpersonal



Enhancing Lives Together
A Nestlé Health Science Company

Trademark of Société des Produits Nestlé S.A.
©2024 All rights reserved. Société des Produits Nestlé S.A.

Vitaflo Deutschland GmbH
Industriestraße 17, 61449 Steinbach
+49 (0) 6172 253 23 40 info@vitaflo.de www.vitaflo.de

VD-0205-0624
Stand: Juni 2024